

Vereinsinformation

2 | 2017



Liebe Sportfreunde,

nach ununterbrochenen 11 Jahren Gruppenligazugehörigkeit startete die neue Saison wieder mit dem **Hammersbach-Cup**.

Auch beim 26. Anlauf gelang uns nicht der erste Gewinn unseres Traditionsturniers. Nach klaren Siegen gegen Sportfreunde Ostheim und Eintracht-Sportfreunde Windecken (3:0 und 4:0) fiel eine Vorentscheidung in unserer Begegnung mit dem FC Erlensee, Kreisoberligameister Hanau und Aufsteiger in die Gruppenliga Frankfurt-Ost. Mit 1:2 ging dieses Spiel verloren, und Erlensee hatte freie Bahn für die Bestätigung des im Jahr zuvor errungenen Titels. Als Gegner hatte sich Viktoria Nidda mit Siegen gegen Eintracht Oberissigheim (4:2), KEWA Wachenbuchen (7:3) und FC Hochstadt (4:1) profiliert. Die SG Marköbel setzte sich mit 3:2 im Spiel um den 3. Platz gegen Hochstadt durch und das Endspiel gewann Erlensee gegen den neuen Verbandsligisten etwas überraschend mit 6:4 nach Elfmeterschießen, nachdem die reguläre Spielzeit unentschieden 1:1 geendet hatte.

Sie brachten damit das Kunststück fertig, bei ihrem zweiten Mitwirken am Turnier auch zum zweiten Mal den Sieg zu erringen. Herzlichen Glückwunsch!

Schon zu diesem Zeitpunkt war erkennbar, dass sie auch in der **neuen Gruppenligasaison** eine gute Rolle spielen würden.

Bei der SG dagegen war schon vorher die Erkenntnis gewachsen, dass eine weitgehend zitterfreie Runde in der lieb gewordenen Gruppenliga Frankfurt-Ost bei gleichzeitigem Erhalt der weiteren Zugehörigkeit zur Kreisliga A unserer 2. Mannschaft nur mit deutlicher qualitativer und quantitativer Aufrüstung des gesamten Kaders zu erreichen sein würde.

So konnten wir dann Marcel Gerken, Can Kayalar, Philipp op De Hipt, Daniel Schabet, Jan Strüter und Kevin Heberer als neue Spieler für unseren Verein gewinnen; aus dem Jugendbereich kamen Niklas Oppermann, Fabian Domke und Jonas Gumbel dazu. Unsere beiden Trainer Wolfram Rohleder und Winfried Steinberg haben sie wirkungsvoll in den Spielbetrieb integriert. Die Verstärkung in beiden Mannschaften ist sichtbar!

Aus beruflichen Gründen stehen Jens Hummel nicht mehr und Michael Heere nur bedingt zur Verfügung und Philipp op De Hipt wird nach vorherigem zweifachen Kreuzbandriss und erneuter Verletzung seine Aktivitäten wohl endgültig einstellen müssen. Dieser Umstand ist umso bedauerlicher, da unsere Oldies Sven Wesenberg, Benjamin Marx, Audrius Vetcel und Michael Kuhl nicht mehr unbegrenzt als Leistungsträger den Rückhalt der Mannschaft bilden können.

Die neue Runde begann mit einem Paukenschlag, nämlich einem 7:1 Kantersieg in Hochstadt, und machte uns für eine Woche zum Spitzenreiter. Für Insider war aber klar, dieser Erfolg durfte nicht überbewertet werden, da Hochstadt zu Rundenbeginn mit enormen personellen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Als Maßstab für die weiteren Begegnungen

war dieses Ergebnis völlig ungeeignet. So folgten dann auch 4 Niederlagen, bevor wir zum 2. Sieg in Seligenstadt kamen. Selbst die Neulinge Oberndorf, Erlensee, Langen und Steinheim waren zu stark für uns. Erst nach dem Achtungserfolg mit dem 2:2 in Klein-Krotzenburg und einer 0:3 Niederlage in Bischofsheim konnten wir uns durch eine Serie von 4 Spielen ohne Niederlage ein wenig vom völligen Tabellenende lösen, aber die Abstiegsränge noch nicht verlassen. Einen Rückschlag brachte das 0:2 in Obertshausen; die Vorrunde endete damit auf Platz 13. Immerhin müssen wieder 6 Mannschaften (von 18!) die Klasse verlassen. Bis zur Winterpause gab es noch drei Begegnungen.

Gegen Kl.Krotzenburg konnten wir souverän 3:0 gewinnen, gegen Hochstadt mussten wir uns mit einem 0:0 Unentschieden begnügen und in Oberndorf (wie vorher bereits in Obertshausen) wurde uns noch einmal drastisch vor Augen geführt, wie stark auch Schiedsrichter ein Spiel nachteilig für uns beeinflussen können. Durch die 1:3 Niederlage überwintern wir auf dem 14. Rang. Damit sind es zwar nur 2 Punkte zu einem Nichtabstiegsplatz; wir müssen aber in den verbleibenden Spielen einiges zulegen, wenn diese Tabellenregion zum Rundenende verlassen werden soll.

Unsere 2. Mannschaft begann die Punktrunde wenig verheißungsvoll. Von den ersten 5 Spielen gingen 3 zum Teil sehr deutlich verloren und zweimal reichte es zu einem Unentschieden. Danach folgten 4 Siege am Stück, bevor es wieder wechselhaft wurde. Insgesamt 2 Spiele aus dem ursprünglichen Programm sind den widrigen Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen und müssen im neuen Jahr nachgeholt werden. Vor der Winterpause liegen wir mit 19 Punkten auf Rang 10 der Tabelle, was bei nur je einem Absteiger und Relegationsteilnehmer weit weniger prekär ist als die Situation unserer 1. Mannschaft in der Gruppenliga Frankfurt-Ost. Wenn keine gravierenden Einbrüche folgen, dürfte der Klassenerhalt für die 2.Mannschaft als gesichert erscheinen.

Im **Kreispokal** mussten wir nach dem 3:0 Auftaktsieg in Hüttengesäß als eine der wenigen Mannschaften durch die Zwischenrunde und bekamen es mit dem zu diesem Zeitpunkt übermächtig erscheinenden Titelverteidiger Türk Gücü Hanau zu tun. In einem denkwürdigen Spiel konnte unsere stark gemischte Mannschaft nach einem 0:2 Halbzeitstand noch mit 4:3 in der Verlängerung gewinnen und steht damit im Achtelfinale. Unser nächster Gegner ist die SG Bruchköbel!

Unsere Jugend – unsere Zukunft! So kann man dieses Thema überschreiben. Die Zahlen unserer aktiven Jugendlichen sind in den letzten Jahren rückläufig. Trotzdem können wir alle Altersgruppen von G bis B in den Jugendspielgemeinschaften Hammersbach und Limes besetzen, davon die F sogar zweifach. Eine A Junioren war geplant, musste dann aber abgemeldet werden, weil die dafür vorgesehenen Spieler aus umliegenden Orten in ihren Stammvereinen wieder eine Spielmöglichkeit gefunden haben. Fehlbestände gibt es allerdings bei den Betreuern; hier würden wir uns über eine wirksame Unterstützung aus dem Elternkreis sehr freuen.

Die Girls haben sich beim KSV konzentriert und sind deshalb vom Kreisjugendwart aus der Zugehörigkeit zur JSG Hammersbach herausgenommen worden.

Im August war die SG wieder auf dem **Baiersröderhof** im Einsatz. Das Kassieren des Eintritts auf dieser IGHL Veranstaltung ist zu einem festen Bestandteil unserer nichtsportlichen Tätigkeit geworden. An 2 Tagen haben knapp 50 unserer Mitglieder durch ihren Dienst zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen und unserem Verein eine zusätzliche finanzielle Einnahme ermöglicht.

Wir hoffen, zu dieser Dienstleistung auch künftig herangezogen zu werden und sie zur allgemeinen Zufriedenheit gut ausfüllen zu können.

Die Mitgliederzahl in unserem Verein schwankt z.Z. zwischen 330 und 340; davon sind ca. 80 unter 18 Jahre alt. Der Beitragseinzug erfolgt über SEPA. Leider konnten sich noch nicht alle Mitglieder zu einem Abbuchungsauftrag entschließen. Um die ohnehin sehr umfangreiche Belastung unserer ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder ein wenig einzudämmen und deren Arbeit zu vereinfachen, bemühen wir uns um eine Ausweitung der Abbuchung. Bitte habt Verständnis dafür und unterstützt unsere Bemühungen! Die allgemeinen Bedenken gegen diese Praxis sind völlig unbegründet, da ein Widerruf jederzeit möglich ist und zu Unrecht abgebuchte Beträge sofort nach Widerspruch rückvergütet werden.



Wir trauern um **Manfred Scherer**, der im Alter von 63 Jahren nach langer und schwerer Krankheit am 12. Oktober verstorben ist. „Manni“ hat in seiner aktiven Zeit an der Entstehung unserer homepage mitgewirkt und sich durch die Unterstützung von Dirk Vereeken im Jugendbereich verdient gemacht. Leider musste er seine Aktivitäten viel zu früh beenden. Er bleibt in unserer Erinnerung.

Vor wenigen Wochen wurde unser Sportgelände weiter „aufgerüstet“. Die SG Marköbel bedankt sich recht herzlich bei Bürgermeister Michael Göllner, der Gemeinde Hammersbach und den Kollegen vom Bauhof für die **Errichtung der Ballfangnetze auf dem Rasenplatz**. Für die geleistete Arbeit überreichte der 1. Vorsitzende Alexander Kühn einen (Frühstücks-) Gutschein vom Nahkauf in Marköbel an Christian Jüngling und Dominik Bock und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



Mit den neuen Netzen an beiden Stirnseiten werden nicht nur die Spielunterbrechungen verkürzt, sondern auch die lästigen Suchaktionen können auf ein Minimum reduziert werden.

Die in unserer Mitteilung 2/2016 angekündigte Entkalkungsanlage für den neugebauten Umkleide- und Duschtrakt konnte inzwischen in Betrieb genommen werden. Sie hat den angestrebten Nutzen erfüllt und gestaltet Wartung und Pflege erwartungsgemäß einfacher.

Der Weihnachtsmarkt fand in diesem Jahr traditionell am 1. Adventwochenende in Langenbergheim statt. Der Veranstaltungsort unterliegt einem jährlichen Ortsteilwechsel.

Diese Praxis hat sich sehr gut eingespielt. Die SG war wieder zweifach vertreten; einmal über die JSG und zum anderen mit der inzwischen zum Standard geworden Tombola und einem umfangreichen Essens- und Getränkeangebot.

Das Ergebnis entsprach den jahrelangen Erfahrungswerten, wobei der Sonntag etwas unter den widrigen Winterbedingungen zu leiden hatte.

Neujahrsempfang am 14. Januar 2018 – Beginn 10:30

Zu dieser Traditionsveranstaltung mit Rückblick auf 2017, Jubilarenehrung und Ausschau auf 2018 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer herzlich ein. Wir wollen gemeinsam abseits vom Arbeits- und Veranstaltungstress ein paar gemütliche Stunden genießen und dadurch gestärkt und motiviert dem Geschehen in 2018 gewachsen sein.

Eine gesonderte Einladung ergeht nicht mehr!



Wir wünschen allen ruhige und erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.

Es wird wieder auf allen Ebenen einen vollen Einsatz von uns verlangen!

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand